

INHALT

Grußwort (Peter Niesner)	7
Vorwort der Herausgeber (Ivan Hlaváček - Marie Bláhová)	9
Ivan Hlaváček , Böhmisches-österreichische Nachbarschaft bis zu den Anfängen Přemysl II.	11
Christian Rohr , Přemysl Otakar II. - ein Wegbereiter der Habsburger?	25
Johannes Grabmayer , Überlegungen zu Persönlichkeit und Politik König Rudolfs I. von Habsburg	39
Gerhard Pferschy , Funktion und Gefüge der Herrschaft König Ottokars über die Steiermark	53
Peter Csendes , König Ottokar II. und die Stadt Wien	63
Alfred Ogris , Die Beziehungen König Ottokars zum Herzogtum Kärnten vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung im 13. Jahrhundert	69
Josef Žemlička , Die Tradition der babenbergisch- přemyslidischen Heiratsverbindungen	77
Vratislav Vaníček , Die Familienpolitik der Witigonen und die strukturellen Veränderungen der südböhmischen Region im Staatenverband König Přemysl II. Ottokars	85
Karl Gutkas , König Ottokars Städtepolitik in Österreich und in der Steiermark	107
Birgit Wiedl , Der Salzburger Erzbischof Friedrich II. von Walchen und seine Beziehung zu Přemysl Otakar II. und Rudolf I. von Habsburg	127
Josef Riedmann , Die Grafen von Tirol-Görz und König Ottokar sowie der Einfluß des Böhmenkönigs auf Nordostitalien	147

Marie Bláhová, Das Bild Přemysl Ottokars II. in der böhmischen Geschichtsschreibung des Mittelalters	163
Andreas Kusternig, Die Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen am 26. August 1278	185
Jiří Kuthan, Die Kunst am Hofe Přemysl Ottokars II. im Rahmen des mitteleuropäischen Kulturkreises des 13. Jahrhunderts	217
Mario Schwarz, Forschungsaspekte zur Wiener Hofburg	225
Helena Soukupová, Přemysl Ottokar II. und das Programm seiner Prager Grabstätte	233
Klára Benešová, Das Minoriten- und Klarissenkloster in Znaim und seine mittelalterliche Gestalt	249
Zbyněk Sviták, Alltagsleben in den österreichisch-böhmischen Beziehungen. Heinrich, ein Notar Přemysl Ottokars II.	273
Libor Jan, Die Würdenträger der geistlichen Ritterorden an dem Hof der letzten Přemysliden	285
Tomáš Krejčík - Karel Maráz, Die Rezeption von Reitersiegeln: Ende des 12. und die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts am Beispiel der Babenberger und Přemysliden	301
Register (Jan Kahuda)	315